

KOENIG & BAUER BANKNOTE SOLUTIONS VON DER «PERSONALISIERUNG» DER BANKNOTEN

90% der Banknoten auf der Welt entstehen dank Schweizer Technologie. Die Spezialtinten kommen von SICPA, die hoch entwickelten Druckmaschinen sowie damit verbundene Lösungen werden von Koenig & Bauer Banknote Solutions in Lausanne entwickelt und zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 70-jähriges Bestehen.

Text und Bild: Koenig & Bauer

Für die Herstellung einer Banknote sind mindestens vier Druckverfahren erforderlich, bei den sichersten Banknoten gar acht. Das Ziel ist natürlich, die Banknote fälschungssicher zu machen oder zumindest höchst kompliziert zu reproduzieren. Eine Banknote wie der Schweizer Franken wird in acht Druckstufen hergestellt. Ein erster Offsetdruck gibt die Farbe mit der weltweit einzigen Maschine, die gleichzeitig Vorder- und Rückseite bedrucken kann (Simultan-Offsetdruck). Es folgt ein Siebdruck mit den gewünschten Motiven, dann das Aufbringen von Folie und ein Mikroperforationsverfahren, die alle für zusätzliche Sicherheit sorgen. Im fünften Schritt wird das Relief der Banknote hergestellt, das ebenfalls ein Sicherheitsmerkmal darstellt (Intaglio), im sechsten Schritt werden die Banknoten nummeriert und im siebten wird ein Lack aufgetragen. Im letzten Schritt werden die fertigen Bündel geschnitten und verpackt. Die Bögen werden während und nach jedem Prozess geprüft, um eine einwandfreie Qualität am Ende der Produktionskette zu gewährleisten.

Die Sicherheit einer Banknote hängt von den sichtbaren und unsichtbaren Elementen ab. Vom Wasserzeichen bis zum Sicherheitsfaden, von der Papier- und Tintenqualität, von versteckten Elementen bis zu solchen, die nur



Zur Bekämpfung von Fälschungen sind die Kombination von Sicherheitsmerkmalen und die Entwicklung neuer, einzigartiger Verfahren von entscheidender Bedeutung.

aus einem bestimmten Blickwinkel erkennbar sind. Sie bieten eine nahezu unendliche Palette von Möglichkeiten zur «Personalisierung» des Geldes.

Alles in Europa hergestellt

In Zusammenarbeit mit SICPA hat Koenig & Bauer Banknote Solutions sogar ein Druckverfahren und magnetische Tinten entwickelt, die heute weltweit als *Spark* bekannt sind, um Fälschungen durch Verfahren und Verbrauchsmaterialien zu bekämpfen.

Sicherheit wird auch durch Software gewährleistet, die von *Agfa* und Koenig & Bauer Banknote Solutions speziell entwickelt wurde. Lausanne ist das Herzstück der Aktivitäten von Koenig & Bauer Banknote Solutions. Das Unterneh-

men beherbergt den Verkauf, die Produktentwicklung und das Produktmanagement, Design und die Herstellung der Druckplatten sowie Logistik und das Marketing. In Deutschland sind Würzburg und Bielefeld für das Engineering zuständig. Die Montage der Maschinen erfolgt in Mödling in Österreich.

Nicht alle Länder der Welt verfügen über eigene Maschinen, einige vergeben Aufträge an private Partner. Aber alle Druckmaschinen, die heute weltweit in Betrieb sind, erfordern Training, Wartung und Updates, die von den Spezialisten von Koenig & Bauer Banknote Solutions durchgeführt werden.

Neben der Herstellung von Maschinen entwickelt das Lausanner Unternehmen auch neue Sicherheitsanwendungen. Eine dieser Anwendungen ermöglicht es, die Gültigkeit einer Banknote mithilfe eines Smartphones in weniger

als einer Sekunde zu überprüfen, eine andere ermöglicht es, eine digitale Nachricht auf einer Banknote durch den Inhaber zu lesen.

Die Banknote lebt

Trotz der Digitalisierung von Bankprozessen über das Internet ist die Banknote weltweit auf dem Vormarsch. Jedes Jahr wird eine Produktionssteigerung von 2% bis 3% verzeichnet. Die Gründe dafür sind vielfältig. Banknoten bietet grösste Unabhängigkeit und Freiheit. So besitzen weltweit 1,6 Mrd. Menschen kein Bankkonto. Die Währung bietet auch eine unübertroffene Sicherheit in Bezug auf den Schutz von Daten, die von digitalen Akteuren gesammelt werden. Darüber hinaus ist Bargeld mit keinerlei Gebühren verbunden. Deshalb werden weltweit 75% der Zahlungen von Person zu Person in bar getätigt.